



# INFORMATION TRÄCHTIGKEIT

**Trächtigkeitsdiagnose:** palpatorisch: Hund ab 25. – 35. Tag / Katze ab 18. – 30. Tag

Ultraschall: Hund ab 25. – 35. Tag / Katze ab 23. – 33 Tag

radiologisch: Hund ab 42. – 45. Tag / Katze ab 38. Tag

## Versorgung der Hündin vor der Geburt:

- ❑ Impfungen sollten während der Trächtigkeit vermieden werden; in vereinzelt Fällen kann gegen das canine Herpesvirus 1 zwischen 1. Tag der Läufigkeit und 10. Tag nach Decktermin sowie nochmals 1 – 2 Wochen vor dem Geburtstermin geimpft werden.
- ❑ Es sind momentan keine Präparate, die eine pränatale Infektion der Welpen mit Spul- und Hakenwürmern verhindern, in Deutschland zugelassen.
- ❑ Eine regelmäßige Körpertemperaturkontrolle morgens ist anzuraten.

## Die Hündin während der Geburt:

- ❑ Geburt: zwischen 57. – 72. Tag, meist um den 65. Tag der Trächtigkeit
- ❑ Geburtslager: ruhiger Ort – durch Stress und Unruhe kann die Hündin die Geburt unterbrechen !
- ❑ 12 – 24 Stunden vor der Geburt sinkt die Körpertemperatur um 1° C auf weniger als 37,6° C ab
- ❑ Die Hündin wird unruhig, zeigt Nestbauverhalten, Hecheln, teilweise Erbrechen und frisst nicht
- ❑ Die Vulva schwillt an
- ❑ Trächtigkeitsschleim geht ab
- ❑ Das Gesäuge schwillt an, Milchfluss beginnt
- ❑ Wehen, die anfangs oft kaum sichtbar sind, setzen ein (sichtbare Anspannung der Bauchmuskulatur)
- ❑ Vor Austreibung eines jeden Welpen geht klarer Vaginalausfluss ab, die Fruchtblase kann erkennbar werden
- ❑ Der Welpen wird in einer Hülle geboren; das Fruchtwasser ist grünlich verfärbt
- ❑ Ca. 5 bis 15 Minuten nach der Geburt eines Welpen geht die Nachgeburt ab; pro Welpen muss eine Nachgeburt vorhanden sein, wobei die Nachgeburt oft von der Hündin gefressen wird
- ❑ Etwa alle 30 Minuten wird ein Welpen geboren (handelt es sich um große Würfe, kommt es vor, dass die Hündin eine kurze Gebärpause einlegt, die aber in der Regel nicht länger als 4 Stunden andauert)
- ❑ Die Geburt dauert je nach Anzahl der Welpen 12 – 24 Stunden
- ❑ Eine Hilfeleistung ist normalerweise nicht nötig, aber eventuell muss man die Welpen aus ihren Hüllen befreien
- ❑ Einsatz von wehenfördernden Medikamenten bitte nur in Absprache mit Ihrem Tierarzt (Lebensgefahr für Hündin und Welpen!)



# INFORMATION TRÄCHTIGKEIT

Seite 2

## **Anzeichen von Geburtsstörungen** (Rücksprache mit einem Tierarzt erforderlich):

- ❑ Übertragen, d. h. Trächtigkeit dauert länger als 72 Tage nach dem Deckakt
- ❑ Geburt dauert länger als 24 Stunden (evtl. Anstieg der Körpertemperatur)
- ❑ Geburt der letzten Welpen liegt mehr als 4 Stunden zurück
- ❑ Intensive Wehentätigkeit der Hündin von mehr als 30 Minuten ohne Geburt eines Welpen
- ❑ Wiederanstieg der Rektaltemperatur ohne Beginn der Geburt
- ❑ Fruchtwasserabgang vor der Geburt des ersten Welpen ohne Wehentätigkeit (Bauchpresse)
- ❑ Abnormaler Scheidenausfluss vor oder während der Geburt  
(grün schon vor der Geburt des ersten Welpen; eitrig, blutig, stinkend)
- ❑ Schlechtes Allgemeinbefinden der Hündin: Zittern, Stöhnen, starke Schmerzen

## **Die Hündin nach der Geburt:**

- ❑ In den ersten 18 Stunden geht zuerst ein schwarz-grüner, dann ein rötlich-brauner (in der 1. Woche), später ein gelblichschleimiger, geruchloser Ausfluss (bis zu 6 Wochen lang) ab
- ❑ Während der Sägezeit braucht die Hündin besonders gehaltreiches Futter und eventuell Kalzium